

## "Runder Tisch": Personalmangel in der Pflege



„Runder Tisch“ zu Pflege Bild: Land OÖ

**LINZ. Im Pflegebereich besteht Fachkräftemangel: Laut den Berechnungen im Lauf des Projekts "Sozialressort 2021+" besteht bis zum Jahr 2025 ein zusätzlicher Bedarf von 1600 Personaleinheiten in Oberösterreich.**

"Dazu braucht es eine gemeinsame Kraftanstrengung", sagte Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer (SP). Gestern lud sie dazu erstmals zum "Runden Tisch" mit den Vertretern der oberösterreichischen Pflege-Einrichtungen. ARGE Altenheime, ARGE Mobile Dienste, die Altenheim-Implacement-Stiftung, die Schulen für Sozialbetreuungsberufe, das AMS OÖ, die Sozialhilfverbände und Statutarstädte und die Betreiber von Einrichtungen in der Altenarbeit waren vertreten.

### **Ausbildung stärker fördern**

Mehrere Schwerpunkte wurden ausgemacht, so Gerstorfer. Den größten Teil des Altenpflegepersonals stellen Personen, die sich im Alter zwischen 30 und 40 umschulen lassen. Deshalb ging neuerlich der Appell an die Bundesregierung, das Fachkräftestipendium des AMS wieder für die Ausbildung Alten-Fachsozialbetreuung zu öffnen. Um nicht "ganz von der Entscheidung des Bundes abhängig zu sein", wird eine Arbeitsgruppe installiert, die ein Landes-Modell entwickeln soll. Der Pilotlehrgang "Junge Pflege" für 15- bis 16-Jährige beginnt im November an den Altenbetreuungsschulen des Landes. Auch andere Ausbildungsträger sollen sich hier beteiligen können.

VP-Sozialsprecher Wolfgang Hattmannsdorfer teilte mit, er sehe den Runden Tisch als Zeichen, dass schon am 17. Oktober, wenn der Unterausschuss Pflege starte, erste gemeinsame Ergebnisse verabschiedet werden können.

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/landespolitik/Runder-Tisch-Personalmangel-in-der-Pflege;art383,3023339>